

Bekanntmachung

Es findet eine Öffentlichen/Nichtöffentlichen Sitzung des Orsrates St. Ingbert-Rohrbach am Mittwoch, 15.09.2021 um 18:00 Uhr, im Bürgerhaus, Sitzungssaal statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung
- 1 Genehmigung der Niederschriften
- 1.1 Genehmigung der Niederschriften
- 2 Vorstellung Ratsinformationssystem in den Ortsräten
- 3 Kanal Obere Kaiserstraße; Pumpwerk Höhe Melfor
- 4 Sachstand Feuerwehrgerätehaus Rohrbach
- 5 Hochwasserschutz
- 6 Sachstand Neubau Kita Rohrbach
- 7 Sachstand Sanierung Sportheim SV Rohrbach
- 8 Umbenennung der Haltestelle Johannesschule

- 9 Mitteilungen und Anfragen
- 9.1 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Namensnennung Gemeinschaftsschule Rohrbach
- 11 Mitteilungen und Anfragen

Roland Weber
Ortsvorsteher

2021/0028 OVOrtsratsvorlage
öffentlich

Genehmigung der Niederschriften

<i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Dienste (10)	<i>Datum</i> 30.08.2021
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Entscheidung	15.09.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Die Niederschrift der Sitzung des Orsrates St. Ingbert Rohrbach vom 02.06.2021 wird genehmigt.

Sachverhalt

Es wird auf die der Einladung beigefügte Niederschrift über die Sitzung des Orsrates St. Ingbert-Rohrbach vom 02.06.2021 verwiesen.

Die Übersendung der Niederschriften erfolgt vorbehaltlich der Unterzeichnung durch den Vorsitzenden.

Gemäß § 33 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Ortsräte beschließt der Ortsrat zu Beginn der auf die Zustellung der Niederschrift folgenden Sitzung über etwaige Einwendungen.

Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Anlage/n

Keine

2021/0008 INFOInformation
öffentlich**Vorstellung Ratsinformationssystem in den Ortsräten**

<i>Organisationseinheit:</i> Hauptverwaltung, Zentrale Steuerung und Digitalisierung (1)	<i>Datum</i> 25.08.2021
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Mitte	Kenntnisnahme	07.10.2021	Ö
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Kenntnisnahme	15.09.2021	Ö
Ortsrat St. Ingbert-Hassel	Kenntnisnahme	07.09.2021	Ö
Ortsrat St. Ingbert-Oberwürzbach	Kenntnisnahme		Ö
Ortsrat St. Ingbert-Rentrisch	Kenntnisnahme		Ö

Sachverhalt

Vertreter der Verwaltung werden das Ratsinformationssystem für die Ortsräte vorstellen und die weitere Umsetzung mit den Ortsratsmitgliedern besprechen.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlage/n

Keine

2021/0002 OVOrtsratsvorlage
öffentlich**Kanal Obere Kaiserstraße; Pumpwerk Höhe Melfor**

<i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Dienste (10)	<i>Datum</i> 28.07.2021
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Vorberatung	15.09.2021	Ö

Beschlussvorschlag**Sachverhalt**

Die SPD Ortsratsfraktion hat mit Antrag vom 26.07.2021 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Seitens des Entsorgungsverbandes Saar, EVS wird zur Zeit eine Vergrößerung des vorhandenen Stauraumes in der Industriestraße und die Planung eines anschließenden Pumpwerkes (hinter der Firma Melfor) in Abstimmung mit dem Abwasserbetrieb geplant. Für das Jahr 2022 ist vorgesehen, nach Genehmigung durch das Landesamt für Umwelt- und Verbraucherschutz, dieses Projekt auszuschreiben und mit dem Bau zu beginnen. Mit diesem Pumpwerk wird der Hauptsammler entlang des Rohrbaches außer Betrieb genommen und das Abwasser von Spiesen-Elversberg und Rohrbach über die Abwasserdruckleitung im Randstreifen der Landstraße L119 in Richtung St. Ingbert gepumpt.

Finanzielle Auswirkungen**Anlage/n**

1	Antrag SPD_Kanal Obere Kaiserstraße 2021_Pumpwerk Melfor
2	EVS Pumpwerk II_Stellungnahme EBA_2019_04_10



SPD-Fraktion im
Ortsrat Rohrbach

Herdis Behmann
Fraktionssprecherin
Otto-Hahn-Straße 7
66386 St. Ingbert

An den Ortsvorsteher von Rohrbach
Roland Weber
Bürgerhaus Rohrbach
Obere Kaiserstraße 134
66386 St. Ingbert-Rohrbach

St. Ingbert, den 26.07.2021

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

hiermit bittet die SPD-Fraktion im Ortsrat Rohrbach um Aufnahme des Tagesordnungspunktes
„Kanal Obere Kaiserstraße; Pumpwerk Höhe Melfor“
in den öffentlichen Teil der nächsten Ortsratssitzung.

1. Kanal Obere Kaiserstraße

Die SPD-Fraktion im Ortsrat Rohrbach verweist auf ihren Antrag vom 04.09.2017. Damals hatten wir schon auf das Problem der Überflutung in der Oberen Kaiserstraße nach Starkregenereignissen aufmerksam gemacht.

In diesem Jahr ist es bereits mehrmals zu Überflutungen in der Oberen Kaiserstraße gekommen, besonders stark im Bereich etwa zwischen Am Alten Forsthaus bis hinter der Kreuzung Pestalozzistraße/ Im Talgarten. Auch hier ist nicht nur Schaden in Häusern entstanden, sondern auch wieder die gefährliche Situation mit hochgedrückten und sogar weggeschwemmten Kanaldeckeln.

Gibt es Möglichkeiten, das Kanalsystem in diesem Bereich zu entlasten und/ oder zu erweitern? Wir bitten die Verwaltung, Lösungen aufzuzeigen, wie die Gefahren in diesem Bereich bei Starkregen zukünftig vermieden werden können.


2. Pumpwerk Höhe Melfor

Unter der Kaiserstraße zwischen St Ingbert und Rohrbach (L119) liegt seit mehreren Jahren ein neuer Kanal, an den das Rohrbacher Kanalsystem noch nicht angeschlossen ist. Grund ist, daß im Bereich der Firma Melfor das dazu benötigte Pumpwerk noch nicht gebaut wurde.

Hierzu bitten wir um Auskunft, wann das voraussichtlich erledigt wird.

Vielen Dank.
Mit freundlichen Grüßen,

Herdis Behmann (per E-Mail).

Antragsvorlage AN/2019/067	St. Ingbert  <i>BiosphärenStadt mit Flair</i> Eigenbetrieb Abwasser
Beratungsfolge und Sitzungstermine N 10.04.2019 Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	
EVS Pumpwerk II	

Erläuterungen

EVS Pumpwerk II

OV Weber hat die Thematik auf die Tagesordnung setzen lassen und teilt folgendes mit:

Nach Medienberichten plant der EVS die weitere Anbindung des Schmutzwasserkanals in die vorhandene neuverlegte Druckleitung unter der Verbindungsstraße Rohrbach – St. Ingbert (L119).

Dazu gehört auch u.a. die Baumaßnahme eines zusätzlichen Pumpwerkes in Höhe des Anwesens der Firma Melfor.

Der OV bittet die Verwaltung um Sachstand der Planungen des EVS für die Maßnahmen.

Die Verwaltung teilt hierzu folgendes mit:

Im Rohrbachtal zwischen der "Mühlstraße" und "Auf der Spick" liegt der Hauptsammler des Entsorgungsverbandes Saar, der die Abwässer aus Spiesen und Rohrbach in Richtung St. Ingbert weiterleitet.

Im Zuge des Umbaus der Kaiserstraße zwischen St. Ingbert und Rohrbach wurde durch den EVS ein neuer Kanal (Druckleitung) verlegt. Diese Druckleitung wird zurzeit nicht mit Abwasser beaufschlagt, d.h. sie unterliegt keinem chemischen und mechanischen Verschleiß.

Die in der Kaiserstraße vorhandene Druckleitung benötigt eine Pumpstation und eine vorgeschaltete Regenwasserbehandlung. Die Bemessung dieser Bauwerke basierte auf Planungen aus den 90-er Jahren. Auf Grund von vielfältigen Entwicklungen in Spiesen und Rohrbach wurde durch den EVS und der Stadt St. Ingbert eine komplette Überplanung durchgeführt, die den Bau der Abwassersammler, Sonderbauwerke und Pumpstationen verzögerte.

Als erste Baumaßnahme wurden ab 2013 die EVS Abwassersammler und die Pumpstation in der Mühlstraße gebaut. Die Fertigstellung war im Jahr 2017, insgesamt wurde ein Gesamtbauvolumen von 7,65 Mio Euro investiert.

Auf Grundlage der Ergebnisse der Überplanung der Grundlagendaten wird nun eine geänderte Regenwasserbehandlung realisiert die zu den vorherigen Planungen günstiger realisiert werden kann. Ein weiterer positiver Effekt ist die Verlagerung der Regenwasserbehandlung vom Festplatz Rohrbach auf ein Grundstück neben der Fa. Melfor.

Die Berechnungen solcher Anlagen ist aufwendig, weil diese immer sinnvoll für das ganze Einzugsgebiet einer Abwasseranlage (Kläranlage Brebach) durchgeführt werden müssen. Die abschließende Grundbemessung der Bauwerke wird dieses Jahres erstellt. Für die Folgejahre sind seitens des EVS Mittel für den Bau der Anlagen im Wirtschaftsplan bereitgestellt. Die Fertigstellung dieses Projektes ist für die Jahre 2021/22 geplant.

2021/0031 OVOrtsratsvorlage
öffentlich**Sachstand Feuerwehrgerätehaus Rohrbach**

<i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Dienste (10)	<i>Datum</i> 31.08.2021
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Kenntnisnahme	15.09.2021	Ö

Beschlussvorschlag**Sachverhalt**

OV Weber hat um den aktuellen Sachstand gebeten.

Finanzielle Auswirkungen**Anlage/n**

1	20210831_ Stellungnahme zu Feuerwehrgerätehaus
---	--

**Chronologische Aufstellung /Sachstand Neubau Feuerwehrgeräthaus
Rohrbach Fortschreibung für die Ortsratssitzung am 15.09.2021**

05.09.2018	Einreichung der Baugenehmigung für das Projekt Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Rohrbach
07.11.2018	Einreichung Förderantrag und Hu-Bau beim Fördergeber
26.02.2019	Nachforderung von Unterlagen durch Fördergeber
26.02.2019	Übersendung der Unterlagen durch Stadt an Fördergeber
19.03.2019	Termin mit Fördergeber Thema Planung
15.04.2019	Erteilung Baugenehmigung durch UBA
13.05.2019	Widerspruch gegen die erteilte Baugenehmigung
17.05.2019	Versand der Widerspruchsunterlagen durch die UBA an LUA und Stadtwerke St. Ingbert zur Einholung der erforderlichen Stellungnahmen
29.05.2019	Tel. Anfrage bei der UBA durch das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport mit der Bitte um Zusendung einer Kopie der erteilten Baugenehmigung
31.05.2019	Versand der Baugenehmigungskopie durch die UBA an das MiBS
13.06.2019	Erhalt der Stellungnahme des LUA`s als Grundlage für den Schriftsatz an den Kreisrechtsausschuss Zitat: An der fachtechnischen Stellungnahme des LUA vom 13.11.2018 ist festzuhalten. Aus Sicht des Grundwasserschutzes bestehen gegen die erteilte Baugenehmigung keine Bedenken, sofern die gestellten Auflagen eingehalten werden.
18.06.2019	Erhalt der Stellungnahme von den Stadtwerken St. Ingbert als Grundlage für den Schriftsatz an den Kreisrechtsausschuss Zitat: "...wir verweisen auf den Inhalt unserer Stellungnahme zur wasserrechtlichen

	<p>Ausnahmegenehmigung vom 22.11.2018. Unter Einhaltung der dort näher beschriebenen Ausführungen in Verbindung mit den Inhalten der Stellungnahme des LUA vom 13.11.2018 erteilen wir unsere Zustimmung zu der Baugenehmigung."</p>
24.06.2019	Einreichung der Unterlagen im Widerspruchsverfahren durch die Stadt St. Ingbert beim Kreisrechtsausschuss
02.08.2019	wiederholte Nachfrage durch die Stadt St. Ingbert bei dem Fördergeber MiBS, letztmalig am 02.08.2019, da der Sachbearbeiter in Urlaub weilt konnte keine Auskunft erteilt werden, Stadt soll sich Mitte August melden
05.08.2019	<p>Bis dato liegen der Stadt St. Ingbert folgende Unterlagen nicht vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn erteilt durch den Fördergeber - eine baufachliche Stellungnahme durch den Fördergeber - eine geprüfte Hu- Bau durch den Fördergeber - ein Förderbescheid vom Fördergeber - ein Rechtsspruch vom Kreisrechtsausschuss
29.08.2019	<ul style="list-style-type: none"> - Übergabe des Förderbescheids am 29.08.2019 im Rahmen einer Veranstaltung durch den Innenminister. <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - baufachliche Stellungnahme - Feuerwehrfachliche Stellungnahme - geprüfte Hu- Bau - Förderbescheid <p>Bedarfszuweisung in Höhe von 900.000,00 €</p>
14.10.2019	Stellungnahme des Kreisrechtsausschusses mit Frist zur Beantwortung des Beschwerdeführers bis zum 31.10.2019.
30.10.2019	Externe juristische Prüfung Erstellung

	eines Rechtsgutachtens beauftragt durch die Stadt St. Ingbert am 30.10.2019
16.01.2020	<p>Am 10.12.2020 hat die mündliche Verhandlung im Widerspruchsverfahren stattgefunden.</p> <p>Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden des Kreisrechtsausschusses geleitet. Der Beschwerdeführer wurde zu den betreffenden Punkten befragt. Weder eine mündliche noch schriftliche Entscheidung über den Sachverhalt liegt der UBA und dem Gebäudemanagement bis zum heutigen Zeitpunkt vor.</p> <p>Mit folgendem Satz wurde die Verhandlung von dem Vorsitzenden geschlossen. „... Die Entscheidung ergeht schriftlich innerhalb der nächsten Wochen ...“</p> <p>Als Vertreter der Stadt war Herr Werner (UBA) bei der Verhandlung zugegen.</p>
04.02.2020	<p>Am 13.01.2020 wurde der Stadt St. Ingbert per Postzustellungsurkunde der Bescheid des Kreisrechtsausschusses des Saarpfalz- Kreises, in der Widerspruchssache " Baugenehmigung Neubau des Feuerwehrgerätehauses Rohrbach, Hinter den Gärten 10 überstellt. Eingang bei der Fachabteilung Gebäudemanagement am 21.01.2020</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Widerspruch wurde zurückgewiesen 2. Der Widerspruchsführer trägt die Kosten des Verfahrens 3. Der Nutzen der Amtshandlung beträgt 7.500,00 € <p>Durch den Beschwerdeführer kann Widerspruch beim Verwaltungsgericht</p>

	<p>eingelegt werden. Diese Frist läuft am 11.02.2020 ab.</p> <p>Damit sich keine weiteren Verzögerungen im Projekt ergeben, soll mittels eines Vorbehaltsbeschlusses im BMA am 06.02.2020 ermöglicht werden die weiteren Schritte im Projekt, sowie das Ausschreibungsverfahren zu starten. Die Vorberatung hierfür erfolgt im Baumanagementausschuss sowie nachfolgend im Stadtrat am 27.02.2020.</p> <p>Bei den ersten auszuschreibenden Gewerken handelt es sich um die Baugrund-verbesserungen mit Grundwasservorhaltung, sowie den Erd-Maurer- Betonarbeiten und Dachdeckerarbeiten.</p>
13.02.2020	Mit Schreiben vom 13.02.2020 von der Stadt St. Ingbert an das Verwaltungsgericht, wurde um Auskunft gebeten ob vom Beschwerdeführer Klage erhoben worden ist.
17.02.2020	Mit Rückantwort vom 17.02.2020 wurde der Stadt St. Ingbert mitgeteilt, dass keine Klage erhoben wurde.
03.03.2020	Auftragserteilung an das Architekturbüro Trampel und Sohn zur Beweissicherung am Nachbargebäude und Außenanlagen. Die Beweissicherung vor Baubeginn dient generell der Feststellung des Zustandes rund um die Baustelle. Bei späteren Unklarheiten und Streitigkeiten kann beispielsweise eine Beweissicherung der umgebenden Bausubstanz und der natürlichen Gegebenheiten vor Baubeginn helfen nachzuvollziehen, ob Schäden bereits

	vorhanden waren oder aufgrund des Baugeschehens entstanden sind
09.03.2020	Jour Fix Fachplaner, Zwecks Abstimmung der weiteren Vorgehensweise Start der Erdarbeiten für die Grundwasserhaltung geplant ab 08.06.2020. Die bereits vorliegenden Ausschreibungen werden zur Zeit überarbeitet und ergänzt.
09.06.2020	Der geplante Beginn der Erdarbeiten konnte nicht wie geplant am 08.06.2020 gestartet werden. Eine weiterer gemeinsamer Abstimmungstermin mit den Stadtwerken bezüglich Brunnenabschaltungen hat 09.06.2020 stattgefunden. Dieser Termin wurde erforderlich, da die Baumaßnahme "Am Blau" vorgezogen starten wird. Als Ergebnis bleibt hier festzuhalten, dass der Start der Erdarbeiten zur Zeit für die 30 KW geplant ist. Die Stadtwerke wird noch einen Überprüfung eines 3 Brunnens durchführen, der als Redundanz für die beiden abgeschalteten Brunnen dienen soll.
14.08.2020	Begutachtung der Fläche für den erforderlichen Rückschnitt. Eine Belegung der Vogelnester war nicht mehr gegeben
17.08.2020	Rückschnitt des Bewuchses durch den Baubetriebshof / Stadtgärtnerei
21.08.2020	Grobabsteckung durch das Landesvermessungsamt
02.09.2020	Einweisung der an der Baustelle beteiligten durch den Hydrogeologen, SiGeKo und den Stadtwerken. Einrichtung der Verkehrssicherung im Straßenbereich.

	Einrichtung der Baustelle Beginn der Erdarbeiten.
09-10.2020	Ab der KW 36 laufen die Erdarbeiten, inkl. der erforderlichen Bodenverbesserungsarbeiten bzw. Bodenaustausch. (Einbringung von Grobschlag und Schotter). Bei den bisherigen Aushubarbeiten wurden keine auffälligen Bodenmassen vorgefunden. Mit der Einrichtung der Absenkbrunnen für die Wasserhaltung wurde in der KW 40 begonnen. Die Einrichtung der beiden Absenkanlagen dauerte 3 Tage. Ab Mitte KW 40 wird eine kontinuierliche, für den Bauablauf erforderliche Grundwasserabsenkung vorgenommen. In der KW 42 mussten die Erdarbeiten aufgrund starker 'Regenfälle' eingestellt werden dies ist auf Vorgabe des Hydrogeologen geschehen. In der KW 43 wurden die Arbeiten wieder aufgenommen und laufen derzeit kontinuierlich weiter. Das An- und Abschalten der Absenkungsanlage wird grundsätzlich nach Vorgabe des LUA mit den Stadtwerken abgestimmt. Mit den Kanalbauarbeiten soll nach derzeitigem Stand in der KW 45 begonnen werden.
22.10.2020	Folgende Submissionen fanden am 23.10.2020 statt. <ul style="list-style-type: none"> - Heizung /Sanitär - Elektro - Lüftung Die Unterlagen werden zur Zeit Fachtechnisch geprüft durch das beauftragte Planungsbüro.
24.11.2020	Auftragserteilungen: <ul style="list-style-type: none"> - Blitzschutz

	<p>Auftragserteilungen im Fachausschuss BWA am 24.11.2020</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heizung/Sanitär - Elektro - Lüftung - Metallbau Fenster - Sektionaltore <p>Ausblick der weiteren Vergaben im Fachausschuss 03/21</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fassadenarbeiten - Innenputz / Trockenbau - Malerarbeiten - Estrich - Fliesen - Sirene
18.01.2021	<p>Bautenstand:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bodenverbesserungsarbeiten und nachfolgende Erdarbeiten sind soweit abgeschlossen. - Fundamente der sind verlegt - Drainagearbeiten im Außenbereich sind abgeschlossen im Gebäudebereich ist die erf. Flächendrainage unter der Bodenplatte teilweise verlegt. - Tiefborde im Außenbereich sind gesetzt - die Asphaltarbeiten sind von der Fa. Baura an ihren Subunternehmer vergeben. <p>Momentan sind witterungsbedingt keine Bautätigkeiten möglich. Sobald sich die Wetterlage ändert, werden voraussichtlich ab dem 25.01.2021 die Arbeiten vor Ort wieder aufgenommen. Folgende Arbeiten stehen zur Ausführung an:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Gräben und Verkabelung für die Mastleuchten im Außenbereich. - Fundamentierung und Betonarbeiten für die Stützwände zum Nachbar und für die Mastleuchten.
11.03.2021	<p>Wetterbedingt ist es zu Baustillstandszeiten gekommen vom 12.01.2021 bis zum 22.02.2021, am 02.02.2021 wurde ein Brunnen wieder in Betrieb genommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bautätigkeiten ab dem 22.02.2021 - Setzen der Rinnen im Parkplatzbereich - Fundamente Mastleuchten - Kanalarbeiten, Grundentwässerung - Vorbereitung der Asphaltarbeiten für den Parkplatzbereich - geplante Ausführung der Asphaltarbeiten ab dem 12.03.2021 <p>Anstehende Vergaben im Fachausschuss am 23.03.2021</p> <ul style="list-style-type: none"> - Innenputz und Trockenbauarbeiten - Fassadenarbeiten - Sirenenanlage
14.04.2021	<p>Bautätigkeiten seit 11.03.2021</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rinnen im Parkplatzbereich gesetzt einschl. Entwässerung - Asphaltarbeiten im Parkplatzbereich ausgeführt - Winkelstützwände (Nachbar) gestellt - Fundamente Mastleuchten - Bodenplatte betoniert

	<ul style="list-style-type: none"> - KS-Wände UG gemauert - Betonhohlwände werden am 15.04.2021 angeliefert und eingebaut - geplante Ausführung Betondecke über UG ab 21.04.2021 <p>Aufträge am 29.03.2021 vergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Innenputz- und Trockenbauarbeiten - Fassadenarbeiten - Sirenenanlage
25.05.2021	<p>Rohbauarbeiten im UG Sozialtrakt abgeschlossen. Decke zwischen UG und EG aufgelegt. Verlegung der Bewehrung inkl. Fahrzeughalle in Ausführung. Betonieren der Decke und Bodenplatte Fahrzeughalle in KW 21. Hohlbetonwände auf der Nordseite im 1 OG gestellt und ausbetoniert. Fertigteil Treppe von UG zum EG montiert.</p> <p>Ausblick:</p> <p>Stellen der Hohlbetonwände an der West- und Ostseite.</p> <p>Montage der Stahlbinder als Unterkonstruktion für die Trapezblechmontage.</p> <p>Rückbau der Gerüste des Rohbauers.</p> <p>Weitere befestigungsarbeiten in der Außenanlage. Gerüststellung für den Dachdecker. Eindeckung des Daches mittels Trapezblechen.</p> <p>Submissionen KW 21</p> <p>Technische Dämmung (Brandschutz u. Wärmmedämmung)</p> <p>Estrich.</p>

	<p>Die Baustillstandszeiten aus den Monaten Januar und Februar konnten herausgearbeitet werden. Zurzeit befinden wir uns mit der Baustelle im Bausoll.</p>
<p>31.08.2021</p>	<p>Rohbauarbeiten weitestgehend abgeschlossen.</p> <p>Dacharbeiten zu 90 % ausgeführt. Trapezbleche und Dämmung sind verlegt, Abdichtung in Fertigstellung.</p> <p>Aufträge vergeben: 29.06.2021: Technische Dämmung (Brandschutz u. Wärmedämmung) 02.07.2021: Estrich 13.08.2021: Sanitärcontainer</p> <p>Ausblick: Verlegung der Hausanschlüsse und Einführung ins Gebäude. Fenstermontage. Montage Zufahrtstore. Montage Unterkonstruktion für die vorgehängte Fassade sowie Dämmung und Fassadenplatten. Rohinstallation Technikgewerke. Trockenbau- und Innenputzarbeiten.</p> <p>Ausschreibungen Okt. 2021: Fliesen-, Maler-, Schreiner-, Metallbauarbeiten, Innentüren, WC-Trennwände, Mobile Trennwand</p> <p>Aufgrund von Lieferschwierigkeiten haben sich die Ausführungstermine um rd. 4 Wochen verschoben.</p>

Es ist mit einer Bauzeit (inkl. Planung) von ca. 2,50 Jahren zu rechnen. In einem Sonderstadtrat am 23.03.2020 sollen die Wertgrenzen für Vergaben, aus Gründen der Corona Pandemie, angehoben werden.

Von anderen Personen wurde kein Widerspruch oder Klage eingereicht.
Die Baugenehmigung wurde am 15.04.2019 erteilt sh. Chronologie* hellgrau hinterlegt.

2021/0032 OVOrtsratsvorlage
öffentlich

Hochwasserschutz

<i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Dienste (10)	<i>Datum</i> 31.08.2021
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Kenntnisnahme	15.09.2021	Ö

Beschlussvorschlag**Sachverhalt**

OV Weber hat um den aktuellen Sachstand gebeten.

Stellungnahme der Stadtverwaltung:

Die Stadt St. Ingbert wird für das gesamte Stadtgebiet eine Vorsorge- und Maßnahmenkonzept in Abstimmung mit dem Ministerium für Umwelt des Saarlandes durchführen. Dieses Konzept ist aktuell in der Abstimmung und wird dieses Jahr noch gestartet.

Im Rahmen des Vorsorgekonzepts sollen gemeinsam mit der Verwaltung, den Bürgerinnen und Bürgern und weiteren Akteuren wie Gefahrenabwehr und kritischer Infrastruktur etc. Themen der Starkregen- und Hochwasservorsorge besprochen und gemeinsam Maßnahmen zur Schadensminderung – auch im privaten Bereich – aufgezeigt werden. Das Konzept soll die spezifischen, aufgetretenen und möglichen Probleme und Gefahrenschwerpunkte berücksichtigen, gangbare Lösungen aufzeigen und Maßnahmen konkret benennen.

Finanzielle Auswirkungen**Anlage/n**

1	Hochwasser
---	------------



Roland Weber, Jakob-Stoltz-Str. 5, 66386 Rohrbach

Stadtverwaltung St. Ingbert
Rathaus/Am Markt 12
66386 St. Ingbert

Roland Weber / Ortsvorsteher Rohrbach

Tel. 06894 / 580564 weber.roland.bau@t-online.de
Jakob-Stoltz-Str. 5, 66386 St. Ingbert-Rohrbach

Rohrbach, 01.09..2021

Antrag zur Tagesordnung: Hochwasser

Ortsratssitzung: 15. September 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
der OV bittet um die Aufnahme des o.g. Tagesordnungspunktes:

In der Presse wurden die letzten Tagen mehrmals über die Hochwasserproblematik bei Starkregen berichtet. Auch im Stadtteil Rohrbach waren viele Haushalte vom Starkregen am 21. Und 22. Juni betroffen und traten vermehrt mit Hilferufen an den Ortsvorsteher heran.

Der OV bittet daher die Verwaltung, in Bezug auf einen Informationsstand das Thema auf die Tagesordnung zu setzen und einen Vertreter der Abteilung Abwasserwirtschaft zu dieser Sitzung zu entsenden. Von Interesse dabei wäre im Vorfeld einen Übersichtsplan über Regenrückhalte- bzw. Auffangbecken für Regenwasser in Rohrbach als Anlage in der Einladung zu erhalten.

Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich im Voraus

mit freundlichen Grüßen

Roland Weber

2021/0033 OVOrtsratsvorlage
öffentlich**Sachstand Neubau Kita Rohrbach**

<i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Dienste (10)	<i>Datum</i> 31.08.2021
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Kenntnisnahme	15.09.2021	Ö

Beschlussvorschlag**Sachverhalt**

OV Weber hat um den aktuellen Sachstand gebeten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die europaweite Ausschreibung (VGV-Verfahren) der Planungsleistungen, die aufgrund der Wertgrenzen erforderlich wird, befindet sich in der Endphase. Ursprünglich sollten die Planungsleistungen als Generalplanerleistungen ausgeschrieben werden, dies hätte jedoch zu einem möglichen Fördermittelverlust geführt. Um den Fördermittelverlust zu vermeiden werden die Planungsleistungen nun als Einzelausschreibungen mittels VGV-Verfahren durchgeführt. Die bereits erstellten Vergabeunterlagen für das Zweistufige Verhandlungsverfahren müssen hierfür überarbeitet werden.

Die Verhandlungen mit dem Eigentümer zum Ankauf des Sperrgrundstücks als Ergänzung zu den städtischen Grundstücken für den Neubau der Kita sind abgeschlossen. Die notarielle Beauftragung zur Erstellung eines Kaufvertrages ist in Vorbereitung.

Finanzielle Auswirkungen**Anlage/n**

Keine

2021/0040 BV

Beschlussvorlage
öffentlich

Umbenennung der Haltestelle Johanneschule

<i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Dienste (10)	<i>Datum</i> 07.09.2021
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Entscheidung	15.09.2021	Ö

Beschlussvorschlag**Sachverhalt**

Der Saarpfalz-Kreis hat in den Sommerferien die Bushaltestelle an der Gemeinschaftsschule umgebaut und fragt nun an, ob der Haltestellenname zur besseren Erkennbarkeit der von außerhalb kommender Schüler auf Gemeinschaftsschule St. Ingbert/ Rohrbach" geändert werden kann.

Dies stellt einen Vorschlag dar, der als Diskussionsgrundlage dienen soll.

Finanzielle Auswirkungen**Anlage/n**

Keine

2021/0029 OVOrtsratsvorlage
öffentlich

Mitteilungen und Anfragen

<i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Dienste (10)	<i>Datum</i> 31.08.2021
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Kenntnisnahme	15.09.2021	Ö

Beschlussvorschlag**Sachverhalt**

OV Weber hat um den aktuellen Sachstand über folgende TOP's aus den vergangenen Sitzungen gebeten:

1. Anlegen eines Zebrastreifens in der Hochstraße

Da dem Antrag keine Ortsangabe und Begründung beigefügt war, bittet die Verwaltung um die entsprechenden Angaben, damit eine Prüfung eingeleitet werden kann.

2. Anwesen ehemaliger Pudelclub

Es ist ein Klageverfahren vor dem Verwaltungsgericht anhängig, Gerichtsurteil steht noch aus.

3. Überquerungen in der Oberen Kaiserstraße

Das Ingenieurbüro WSV hat die Einrichtung von Fußgängerquerungen in zwei Bereichen der Oberen Kaiserstraße untersucht.

Wie die Fußgängerquerung im Bereich der Gottlieb-Stoll-Straße, Ecke Obere Kaiserstraße in St. Ingbert-Rohrbach angelegt werden könnte, ist dem beigefügten Plan zu entnehmen.

Weiterhin hatte das Ingenieurbüro die Aufgabe, im Bereich der Oberen Kaiserstraße zwischen der Kreuzung Im Stegbruch und der Mühlstraße eine geeignete Stelle für die Anlage einer Fußgängerquerung zu finden.

Wie dem beigefügten Plan zu entnehmen ist, könnte im Bereich der Anwesen Obere Kaiserstraße 36 und 41 eine Fußgängerquerung eingerichtet werden. Die Verwaltung weist jedoch darauf hin, dass einige der markierten Parkplätze ersatzlos entfallen.

4. Beschilderung Fahrradweg Umleitung Obere Kaiserstraße

Die Beschilderung für die Radfahrer als Umleitung von der Industriestraße bis zur Straße "Im Talgarten" ist bestellt und soll bis Anfang Oktober geliefert und montiert.

5. Bebauungsplan „Austraße“

Mitteilung der Verwaltung: In Bearbeitung

6. Weitere Nutzung „Im Stegbruch“

Mitteilung der Verwaltung: In Bearbeitung

7. Gestaltung Kreisel / Aldi

Der Vorschlag für die Gestaltung der Innenfläche des Kreisverkehrsplatzes am Aldi-Markt in St. Ingbert-Rohrbach wurde zur Stellungnahme dem zuständigen Straßenbaulastträger, dem Landesbetrieb für Straßenbau, weitergeleitet. Eine abschließende Klärung steht noch aus.

8. Verlegung der Haltestelle Eckstraße in die Straße "Im Stegbruch"

Wie aus dem beigefügten Schreiben des Saarpfalz-Kreises vom 21.07.2021 zu entnehmen ist, lehnt der Saarpfalz-Kreis eine Verlegung ab.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	St-Ingbert - Rohrbach Untersuchung Querungsstelle 1 08-2021
2	St-Ingbert - Rohrbach Untersuchung Querungsstelle 2 08-2021
3	Stellungnahme Haltestellenverlegung



Wegfall Parkstreifen
beidseitig entlang Querungsstelle


Fahrbahnverengung durch
Vorziehen der Seitenräume

MACHBARKEITSSTUDIE

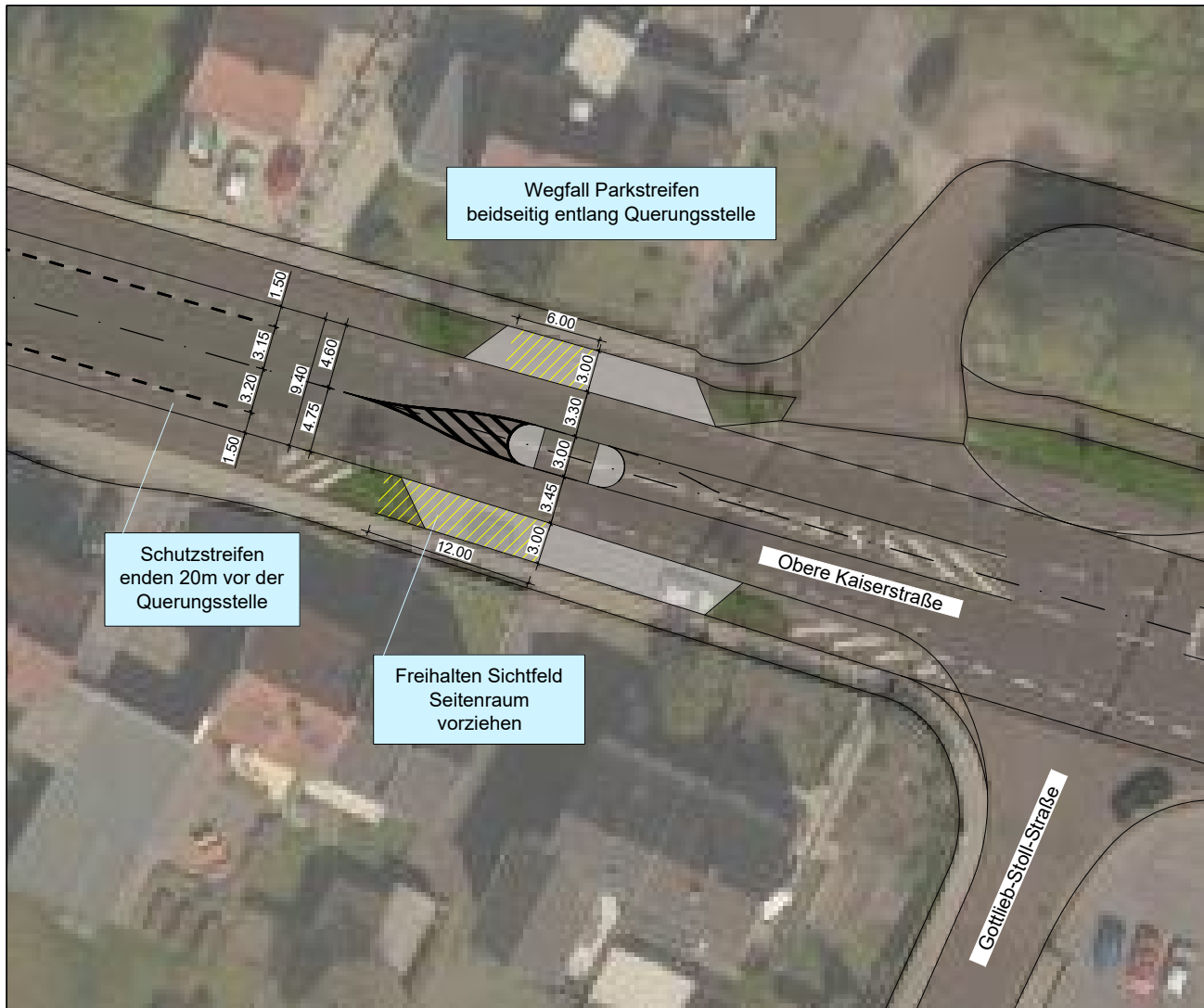
F				
E	-	-	-	-
D	-	-	-	-
C	-	-	-	-
B	-	-	-	-
A	-	-	-	-
Index	Gegenstand	Datum	Bearbeitet	Geprüft

Auftraggeber:  **Stadt St. Ingbert**
 Am Markt 12 66386 St. Ingbert
 Tel: 0 68 94 130 Fax: 0 68 94 13 240

Maßnahme: **Machbarkeitsstudie Querung Fußverkehr**
 St. Ingbert - Rohrbach
 Obere Kaiserstraße


 Heinrich-Barth-Str. 31 * 66115 Saarbrücken
 Tel. 0681/95 08 33-0 * Fax. 0681/95 08 33-99
 Internet: www.wsv-ingenieure.de

Planinhalt: Lageplan	Anlage: 1	Blatt Nr.: 1
Der Auftraggeber:	aufg. Name	Datum: 08.2021
	bear. Vondruska	Maßstab:
	gez. Vondruska	M 1:250
	geprüft Wagner	
Projekt.Nr.: 2746-21		



MACHBARKEITSSTUDIE

F				
E	-	-	-	-
D	-	-	-	-
C	-	-	-	-
B	-	-	-	-
A	-	-	-	-
Index	Gegenstand	Datum	Bearbeitet	Geprüft

Auftraggeber:  **Stadt St. Ingbert**
 Am Markt 12 66386 St. Ingbert
 Tel: 0 68 94 130 Fax: 0 68 94 13 240

Maßnahme: **Machbarkeitsstudie Querung Fußverkehr**
 St. Ingbert - Rohrbach
 Obere Kaiserstraße - Gottlieb-Stoll-Straße


 Heinrich-Barth-Str. 31 * 66115 Saarbrücken
 Tel. 0681/95 08 33-0 * Fax. 0681/95 08 33-99
 Internet: www.wsv-ingenieure.de

Planinhalt: Lageplan	Anlage: 1	Blatt Nr.: 2
Der Auftraggeber:	aufg. Name	Datum: 08.2021
	bear. Vondruska	Maßstab:
	gez. Vondruska	M 1:250
	geprüft Wagner	
Projekt.Nr.: 2746-21		



Stadtentwicklung
u. Bauen

02. Aug. 2021

6212

Die Kreisverwaltung

Saarpfalz-Kreis • Postfach 15 50 • 66406 Homburg

Mittelstadt St. Ingbert
z.Hd. Herr Oberbürgermeister
Am Markt 12
66386 St. Ingbert

OB	1	2	3	4	
03	EINGANG				5
02	30. JULI 2021				6/16
01	Mittelstadt St. Ingbert				7
ABBS					EBA

03 Juli 21

Am Forum 1
66424 Homburg
Telefon: 06841 104-0

Bundesweite zentrale
Behördennummer: 115
info@saarpfalz-kreis.de
www.saarpfalz-kreis.de

Fachbereich 62
Stabsstelle für Nachhaltige
Entwicklung und
Mobilität

Stellungnahme zur gewünschten Haltestellenverlegung Eckstraße – Rohrbach

Fachbereichsleiter
Torsten Czech
Sachbearbeiterin Mobilität
Katharina Eckstein
Telefon: 104- 8669
Telefax: 104- 7157

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Herr Diederichs hat uns informiert, dass der Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach eine Anbindung des Lidl-Marktes in Rohrbach an den ÖPNV wünscht. Hierzu soll nun die Haltestelle Eckstraße, die von der Kreislinie 506 in Richtung St. Ingbert / Saarbrücken bedient wird, verlegt werden. Die neue Haltestelle soll direkt beim Lidl-Markt angesiedelt werden. Der Linienweg der 506 müsse dann in Richtung St. Ingbert / Saarbrücken über eine neue Haltestelle „Im Stegbruch“ führen.

Der Saarpfalz-Kreis sieht dies kritisch, da hierbei der Lidl-Markt nur in eine Richtung angebunden wird. Dies ist unserer Meinung nach wenig zielführend, da so die möglichen Kunden von Lidl nur entweder bei der Hinfahrt oder der Rückfahrt direkt beim Lidl einsteigen/aussteigen können. Somit sehen wir hier keine Erschließungswirkung und dadurch keinen Zugewinn an Fahrgästen für den ÖPNV.

Eine Anbindung des Lidl-Marktes wäre somit nur sinnvoll, wenn beide Fahrtrichtungen eine direkte Haltestelle vor Ort besitzen. Aber auch diese Lösung sieht der Saarpfalz-Kreis kritisch, da es wenig Erschließungswirkung am Lidl-Markt gibt. Durch eine Linienwegveränderung der 506 würde ein großes Wohngebiet vom ÖPNV entbunden, da hier drei aufkommensstarke Haltestellen (Eckstraße, Ortsmitte und Bahnhofstraße) entfallen. Der negative Effekt bezüglich des Wegfalls des Wohngebietes wird größer eingeschätzt, als der positive Effekt des Anschlusses des Lidl-Marktes.

Daher kann der Saarpfalz-Kreis die Verlegung der Haltestelle Eckstraße und die Linienwegveränderung der 506, aufgrund des Negativeffektes, nicht befürworten.

Wir sind für Sie da:
Montag - Donnerstag
8:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag
8:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 15:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung bis 18:00 Uhr


Servicezeiten Kfz-Zulassungsstelle:
Änderungen ab 01.04.2020
Infos:
Telefon: 06841 104-7190
Behördennummer: 115
www.saarpfalz-kreis.de/kfz-zulassung



Bankverbindung:
Kreissparkasse Saarpfalz
IBAN: DE 92594500101010912200
BIC: SALADE51HOM

Mit freundlichen Grüßen
Der Landrat

i.V.

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a final downward stroke.

Dieter Knicker
Erster Kreisbeigeordneter